

29.08.2026

Talviku feiert seinen ersten Laufsieg im ADAC MX Masters

- **Jörgen-Matthias Talviku setzt sich gegen van de Moosdijk und Haavisto durch**
- **Nicolai Skovbjerg gewinnt einen umkämpften Lauf des ADAC MX Youngster Cup**
- **Patriks Cirulis setzt sich im Bruderduell des ADAC MX Junior Cup 85 durch**

Vellahn. Beim ADAC MX Masters in Vellahn erlebten die Fans am Samstag spannende Rennen auf einer herausfordernden Strecke. In den drei Wertungsläufen setzten sich Jörgen-Matthias Talviku (ADAC MX Masters), Nicolai Skovbjerg (ADAC MX Youngster Cup) und Patriks Cirulis (ADAC MX Junior Cup 85) durch. Im ADAC MX Junior Cup 125 fuhr Lucas Leok auf die Poleposition für die Rennen am Sonntag.

ADAC MX Masters: Talviku mit Start-Ziel-Sieg

Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) spurtete als Acerbis Best Qualifier mit dem Red Bull Holeshoot an die Spitze des Feldes vor Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) und Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing). Doch nach der ersten Runde lagen Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) und Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) auf den ersten Verfolgerpositionen. Der Tabellenführer van de Moosdijk zog in der folgenden Runde an Koch vorbei auf Platz zwei. Haavisto eroberte bei Rennmitte den vierten Platz und Maximilian Spies (D/Becker Racing) zog in derselben Runde ebenfalls an Ludwig vorbei auf die fünfte Position. Haavisto drängte weiter nach vorne und überholte Koch in der achten Runde. Nach einem Sturz von Spies wurde das Rennen abgebrochen. Talviku wurde nach zehn Runden als Sieger vor van de Moosdijk, Haavisto, Koch und Ludwig gewertet.

„Dank meiner Poleposition konnte ich mir einen guten Startplatz aussuchen, den ich gut in den Holeshoot umgewandelt habe. Von da an habe ich mich nur nach vorne orientiert, weil ich wusste, Roan würde von hinten kommen. Das ist mein erster Sieg in der Serie, darüber bin ich sehr glücklich“, strahlte Talviku.

ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg auf Titelkurs

Im ADAC MX Youngster Cup ging der Holeshoot an Mick Kennedy (NL/Yamaha), der jedoch sofort von Klassen-Neuling Ryan Oppliger (CH/Oppliger Racing) von der Spitze verdrängt wurde. Nico Stenberg (FIN/Schmicker Silve Racing) reihte sich auf dem dritten Platz vor Saku Mansikkamäki (FIN/Schmicker Silve Racing) und Nicolai Skovbjerg (DK/SixtySeven Racing-Team) ein. In der ersten Rennhälfte lagen die Top-Acht dicht beisammen, ehe Bewegung in die Positionen kam. Innerhalb von drei Runden arbeitete sich Skovbjerg vom fünften auf den ersten Platz vor. Drei Runden vor dem Ziel musste Oppliger, der beim vergangenen Rennen noch im ADAC MX Junior Cup 125 gewann, den zweiten Platz an Gyan Doensen (NL/Gabriel SS24 KTM Factory Juniors) abgeben, der sich innerhalb von einer Runde vom fünften Platz vorfuhr. Kennedy fiel in dieser Phase stark zurück. Levi Townley (NZ/Team MJC-Yamaha-Monster Energy) verwies Oppliger in der letzten Runde noch auf den vierten Platz. Mit dem Sieg von Skovbjerg vor Doensen, Townley, Oppliger und Stenberg rückte der Däne einem vorzeitigen Titelgewinn an diesem Wochenende einen großen Schritt näher.

„Ich habe eine Weile benötigt, um Stellen zu finden, an denen ich attackieren konnte. Bei Halbzeit hat Gyan von hinten Druck gemacht, also habe ich auf Angriff umgeschaltet und konnte gewinnen. Auch wenn ich versuche, nicht zu viel über den Titel nachzudenken, habe ich ihn natürlich im Kopf. Ich werde morgen versuchen, keine Dummheiten zu machen und hoffentlich schon die Meisterschaft sichern“, freute sich Skovbjerg.

ADAC MX Junior Cup 125: Leok auf der Pole-Position

Im ADAC MX Junior Cup 125 ging es am Samstag um die Qualifikation und Startaufstellung für die zwei Wertungsläufe am Sonntag. Der Tabellenführer Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) fuhr im Zeittraining die schnellste Runde und darf sich morgen als Erster seinen Startplatz aussuchen, gefolgt von Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team) und Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing).

ADAC MX Junior Cup 85: Enges Duell der Cirulis-Zwillinge

Martins Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) setzte sich mit dem Red Bull Holeshoot in Führung und kam vor Conrad Pinchon (F/KTM MX Futures) und Patriks Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) aus der ersten Runde. In der zweiten Runde heftete sich Patriks Cirulis an die Fersen seines Bruders, einen weiteren Umlauf später zog Harry Dale (GB/KTM MX Futures) am Franzosen vorbei auf den dritten Platz. In Runde vier übernahm Robin Robert Mooses (EST/MX-Handel Husqvarna Racing) Position drei und blieb an den Cirulis-Zwillingen dran, bis er in der achten Runde mit einem technischen Defekt ausfiel. In der Zwischenzeit hatte sich Jaggar Townley (NZ/Yamaha NZ) an Pinchon auf Rang vier vorgearbeitet. Vier Runden vor Schluss übernahm Townley Platz vier, eine Runde später ging Patriks Cirulis in Führung, die er nicht mehr abgab. Somit siegte Patriks Cirulis vor seinem Bruder Martins, Dale, Townley und Pinchon.

„Das Duell mit meinem Bruder hat Spaß gemacht und zum Ende konnte ich ihn endlich überholen. Ich freue mich schon auf morgen“, sagte Patriks Cirulis.

Das Re-Live des ersten Renntages ist auf dem [ADAC Motorsport YouTube-Kanal](#) verfügbar. Der Livestream aller Rennen am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr und kann unter [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) verfolgt werden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters)

[adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport)